

Topmaxx 421

Code : 109762E

Version : 1

Ausgabedatum : 17 Oktober 2005

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Topmaxx 421

Verwendung des Produkts : Reinigungsmittel

Das Produkt ist für die professionelle Anwendung bestimmt

Firmenbezeichnung

Lieferant : Ecolab GmbH
Kriegackerstrasse 91
CH-4132 Muttenz
Schweiz
Tel +41 (0)61 466 94 66
Fax +41 (0)61 466 94 44

Notfall-Tel.Nr./Numéro d'appel d'urgence/Telefono per emergenze: 145
01 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum;
Centre Suisse d'information toxicologique; Centro Svizzero
d'Informazione Tossicologica)

Informationszentrale für : 145

Vergiftungsfälle : 01 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum;
Centre Suisse d'information toxicologique; Centro Svizzero
d'Informazione Tossicologica)

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergentienverordnung 648/2004 EG:

<5% anionische Tenside, nichtionische Tenside, Phosphonate, Polycarboxylate

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	EINECS	CAS	%	Einstufung
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	5 - 10	C; R35
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	203-961-6	112-34-5	2 - 5	Xi; R36
Fettalkoholethoxylate > 5EO		68439-46-3	0.5 - 1.0	Xn; R22 Xi; R41
Den vollständigen Wortlaut der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16				

* Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und den Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : C; R35

Gesundheitsrisiken : Verursacht schwere Verätzungen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EC

Druckdatum: 25.08.2005

überarbeitet am: 25.08.2005





1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** *Ultraclean VK3*
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:**
Professionelles Reinigungs-/Werterhaltungsprodukt für die Lebensmittelindustrie.
- **Hersteller/Lieferant:**
*JohnsonDiversey Austria Trading GmbH
A-1030 Wien, Guglgasse 7-9, Tel.: 01/605 57-0*
- **Auskunftgebender Bereich:**
*JohnsonDiversey, Abteilung Technik:
Tel: 01/605 57 - 841 bzw. 852 , Fax: 01/605 57 - 1941*
- **Notfallauskunft:**
*Vergiftungsinformationszentrale für Österreich, A-1090 Wien
Tel.: 01/406 43 43*

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:**
Mischung aus nachfolgend in diesem Blatt beschriebenen Komponenten mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 5064-31-3 EINECS: 225-768-6	Trinatrium-Nitrilotriacetat	 Xn; R 22-36	5-15%
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6	Butyldiglykol	 Xi; R 36	5-15%
	Alkylalkoholethoxylat	 Xn; R 22-41	
CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5	Natriumhydroxid	 C; R 35	<5%

· **Inhaltsstoffdeklaration gemäß DetergentienVO 648/2004**

NTA (Nitrilotriessigsäure) und ihre Salze	5 - 15%
Anionische Tenside, Nichtionische Tenside	< 5%

- **Anwendungsbereich:**
- **Zusätzliche Hinweise:**
*Nur für gewerbliche Anwendung.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.*

3 Mögliche Gefahren

· **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen der Österreichischen Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** *Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.*
- **nach Hautkontakt:** *Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.*

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EC

Druckdatum: 25.08.2005

überarbeitet am: 25.08.2005

Handelsname: Ultraclean VK3

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht erforderlich.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Branchenübliche Massnahmen beachten.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren und lagern.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** entfällt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

112-34-5 Butyldiglykol

MAK	Kurzzeitwert: 100 mg/m ³ , 15 ml/m ³ Langzeitwert: 100 mg/m ³ , 15 ml/m ³
-----	--

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
Schutzhandschuhe.
Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EC

Druckdatum: 25.08.2005

überarbeitet am: 25.08.2005

Handelsname: Ultraclean VK3

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:**
Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich.
Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt.

- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Dichte bei 20°C:** 1,07 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
Wasser: vollständig mischbar
- **pH-Wert:** 12.0 < pH ≤ 12.5

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen**
Bei bestimmungsgemäßigem Gebrauch keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Exotherme Reaktion bei Kontakt mit Säuren.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Basierend auf der toxikologischen Einstufung wird der LD50 (oral) auf > 2000 mg/kg geschätzt.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der ChemV i.d.g.F. folgende Gefahren auf:
Reizend

12 Angaben zur Ökologie

- **Weitere ökologische Hinweise:**
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 684/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EC

Druckdatum: 25.08.2005

überarbeitet am: 25.08.2005

Handelsname: Ultraclean VK3

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Allgemeine Hinweise:**
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Wird das Produkt gemäß den Anwendungsvorschriften eingesetzt, sind keine negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.
Die Informationen in dieser Sektion beziehen sich auf das unverdünnte Produkt (=Konzentrat).

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen. Restentleerte Behälter sind dem Sammel- und Verwertungssystem zuzuführen. Ausgenommen sind restentleerte, mehrmals verwendbare Tankpaletten und 200L Fässer, die an uns retourniert werden müssen.
- **Europäischer Abfallkatalog**

20 01 29	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
----------	--

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
HINWEIS ZUR VERPACKUNGSVERORDNUNG: Durch unsere ARA-Mitgliedschaft (Lizenznr. 512) sind wir von einer Verpackungsrücknahme entpflichtet.
Ausgenommen sind restentleerte, mehrmals verwendbare Tankpaletten und 200L Fässer, die an uns retourniert werden müssen.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Neutralisationsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 8 Ätzende Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 80
- **UN-Nummer:** 1760
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 8
- **Bezeichnung des Gutes:** 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Trinatriumnitilotriacetat; Natriumhydroxid)
- **Bemerkungen:** Bei Verpackungen gemäß 1.1.3.4. können gefährliche Güter in begrenzten Mengen frei von den meisten Vorschriften des ADR/RID transportiert werden.

15 Österreichische und EU-Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EU-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EU-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
Xi Reizend
- **R-Sätze:**
36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- **S-Sätze:**
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- **Nationale Vorschriften:** Hinweise zur schadlosen Beseitigung entnehmen Sie bitte dem Punkt 13.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 2001/58/EC

Druckdatum: 25.08.2005

überarbeitet am: 25.08.2005

Handelsname: Ultraclean VK3

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben:

Unsere Angaben stützen sich auf umfangreiche Versuche und den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Wir beraten nach bestem derzeitigen Wissen, jedoch insoweit unverbindlich, als die Produktanwendung außerhalb unserer direkten Einflußnahme liegt. Für etwaige Schäden durch unsachgemäßen und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch kann von uns keine Haftung übernommen werden.

· **Relevante R-Sätze**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

36 Reizt die Augen.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Technik

· **Internationale Referenz - MSDS Code:** MSDS1615-03

· **Formulation und Clearance Code** VK03-04; R58643

· **Ansprechpartner:**

JohnsonDiversey Austria Trading GmbH

Abteilung TECHNIK: Tel. 01/60557 DW 841 bzw. 852

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Dieses Update beruht auf dem Inkrafttreten der Verordnungen 99/45/EC, 2001/58/EC sowie der 28. Anpassungsrichtlinie der 76/768/EEC. Aufgrund der Vielzahl der Anpassungen werden in dieser Version keine Änderungen angezeigt.

P3-manosoft

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Produktes:

P3-manosoft
Handwaschlotion

Firmenbezeichnung:

Ecolab GmbH., Kriegackerstr. 91, CH-4132 Muttenz
Tel.-Nr.: 061/4669-466

Notfallauskunft: ++41 (0)1-251 51 51
(Toxikologisches Informationszentrum)

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Zusammensetzung (lt. INCI): Aqua, Sodium Laureth Sulfate, Lauryl Glucoside, PEG-7 Glyceryl Cocoate, Ammonium Sulfate, Cocamidopropyl Betaine, Sodium Benzoate, Laureth-2, Propylene Glykol, PEG-55 Propylene Glycol Oleate.

Inhaltsstoffangaben:

1-5	%	Natriumlaurylethersulfat
		Symbol: Xi
		R-Satz: 36/38
		EINECS: Polymer
1-5	%	Alkylpolyglucosid
		Symbol: Xi
		R-Satz: 38-41
		CAS-Nr.: 141464-42-8
1-5	%	Amphotensid
		Symbol: Xi
		R-Satz: 36
		EINECS: 263-058-8

3. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der gültigen
Zubereitungsrichtlinie.

P3-manosoft

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

nach Einatmen:

Nicht relevant

nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser.

nach Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Facharzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

alle gebräuchlichen Löschmittel geeignet

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

keine bekannt

Besondere Gefährdungen durch das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase:

keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

keine besonderen Maßnahmen erforderlich

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

nicht erforderlich

Umweltschutzmaßnahmen:

Größere Mengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

keine besonderen Maßnahmen erforderlich

P3-manosoft

Lagerung:

keine besonderen Maßnahmen erforderlich;
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genußmitteln lagern;

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine weiteren Angaben, siehe Pkt. 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:
keine

Persönliche Schutzausrüstung:
Keine Schutzausrüstung erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	farblos
Geruch:	neutral
pH-Wert:	(unverdünnt) (20°C) 4.8-5.2
Frostempfindlichkeit:	unter -10 °C
Flammpunkt:	Kein Flammpunkt bis 100°C.
Relative Dichte:	(20°C) 1.02 g/cm ³
Löslichkeit:	(20°C) mischbar mit Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:
keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Zu vermeidende Stoffe:
keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
keine bekannt

11. Angaben zur Toxikologie

Nach Maßgabe der vorliegenden Daten und aufgrund toxikologischer Bewertung ist das Produkt nicht als gesundheitsgefährdend einzustufen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

P3-manosoft

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz und Abbaubarkeit:

Das Produkt unterliegt aufgrund seines Anwendungsbereiches nicht der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG). Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den Anforderungen der Tensidverordnung (TensV) vom 04.06.1986 zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) durchschnittlich zu mindestens 90% biologisch abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Füllgutreste nach Möglichkeit bestimmungsgemäß verbrauchen.

Sammlung und Abgabe an Recycling-Unternehmen oder an eine zugelassene Beseitigungsanstalt

Entsorgung leerer Packmittel: geordneter Verbrennung zuführen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADN, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

15. Vorschriften

Gefahrensymbole:

Nach der Verordnung nicht als gefährlich einzustufen.

Nationale Vorschriften:

keine

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Das Produkt ist für die gewerbliche Anwendung bestimmt.

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R 36: Reizt die Augen

R 36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R 38: Reizt die Haut

R 41: Gefahr ernster Augenschäden

Betriebsanweisung

Erstellt: November 2005

Halasept

(Grundlage: Sicherheitsdatenblatt)

Inhaltsstoffe: Isopropanol, Kamillenextrakte.

Anwendungsbereich

Nach der Händereinigung für die separate Händedesinfektion.

Gefahren für Mensch und Umwelt

R10 Entzündlich.

Nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.
Nicht ins Erdreich gelangen lassen.



Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Handhabung: Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten und kühl lagern.
Augenschutz: Nicht erforderlich.
Handschutz: Nicht erforderlich.

S7 Behälter dicht geschlossen halten.
S16 Von Zündquellen fern halten. Nicht rauchen.

Verhalten im Gefahrfall

Chemiewehr Tel. 118

Nach Verschütten/Auslaufen: Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäss innerbetrieblich entsorgen. Reste mit viel Wasser wegspülen.
Im Brandfall: Ungeschützte Personen fernhalten. Löschmassnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen (Produkt brennt).

Verhalten bei Unfällen – Notruf / Erste Hilfe

Sanitätsnotruf Tel. 144
TOX-Zentrum Tel. 145

Allgemeine Hinweise: Aertzliche Hilfe erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einatmen, Verschlucken und Einwirkung auf die Augen zurückzuführen sind.

Nach Einatmen: -

Nach Hautkontakt: -

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen.

Nach Verschlucken: Reichlich Wasser trinken lassen.

Hinweise für den Arzt: Nach Möglichkeit Produkteetikette vorweisen.



Sachgerechte Entsorgung

Produkt: Isopropanol
Empfehlung: An Lieferanten zurückgeben
Abfall-Schlüssel: 55362 Abfallname: Alkohol

Ungereinigte Verpackungen: Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.



Halag Chemie AG, Wittenwilerstrasse 31, CH-8355 Aadorf, Tel. +41 (0) 52 368 01 68

Saure Produkte

Alkalische Produkte

Desinfektion

Neutrale Produkte

HALAG
SWITZERLAND

Betriebsanweisung

Erstellt: November 2005

Halades Alco

(Grundlage: Sicherheitsdatenblatt)

Inhaltsstoffe: Isopropanol.

Anwendungsbereich

Sprühdesinfektion auf Oberflächen. Keine Nachspülung notwendig.

Gefahren für Mensch und Umwelt

R10 Entzündlich.

Nicht in die Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.
Nicht ins Erdreich gelangen lassen.



Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Handhabung: Siehe S16.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten und kühl lagern.

Augenschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Nicht erforderlich.

S7 Behälter dicht geschlossen halten.

S16 Von Zündquellen fern halten. Nicht rauchen.

Verhalten im Gefahrfall

Chemiewehr Tel. 118

Nach Verschütten/Auslaufen: Mechanisch aufnehmen und ordnungsgemäss innerbetrieblich entsorgen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

Im Brandfall: Ungeschützte Personen fernhalten. Löschmassnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen (Produkt selbst brennt nicht). Bei einem Brandfall können giftige Stickoxide (No_x) entstehen!

Verhalten bei Unfällen – Notruf / Erste Hilfe

Sanitätsnotruf Tel. 144

TOX-Zentrum Tel. 145

Allgemeine Hinweise: Aertzliche Hilfe erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einatmen, Verschlucken und Einwirkung auf die Haut oder Augen zurückzuführen sind.

Nach Einatmen: -

Nach Hautkontakt: -

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen.

Nach Verschlucken: Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt: Nach Möglichkeit Produkteetikette vorweisen.



Sachgerechte Entsorgung

Produkt: Isopropanol

Empfehlung: An Lieferanten zurückgeben

Abfall-Schlüssel: 55362 Abfallname: Alkohol

Ungereinigte Verpackungen: Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.



Halag Chemie AG, Wittenwilerstrasse 31, CH-8355 Aadorf, Tel. +41 (0) 52 368 01 68

Saure Produkte

Alkalische Produkte

Desinfektion

Neutrale Produkte

HALAG
SWITZERLAND

K:\Admin\PRODUKTEBESCHRIEB\Betriebsanweisungen\HALAG\November05\BA 1001065 HALADES-ALCO.DOC

www.halagchemie.ch

Topmaxx 520

Code : 105790E

Version : 3

Ausgabedatum : 9 Januar 2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : Topmaxx 520

Verwendung des Produkts : Reinigungsmittel

Das Produkt ist für die professionelle Anwendung bestimmt

Firmenbezeichnung

Lieferant : Ecolab GmbH
Kriegackerstrasse 91
CH-4132 Muttenz
Switzerland
Tel +41 (0)61 466 94 66
Fax +41 (0)61 466 94 44

Notfall-Tel.Nr./Numéro d'appel d'urgence/Telefono per emergenze: 145
01 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum;
Centre Suisse d'information toxicologique; Centro Svizzero
d'Informazione Tossicologica)

Informationszentrale für Vergiftungsfälle : 145
01 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum;
Centre Suisse d'information toxicologique; Centro Svizzero
d'Informazione Tossicologica)

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergentienverordnung 648/2004 EG:

<5% anionische Tenside

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	EINECS	CAS	%	Einstufung
Phosphorsäure	231-633-2	7664-38-2	30 - 50	C; R34
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	203-961-6	112-34-5	2 - 5	Xi; R36
Den vollständigen Wortlaut der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16				

* Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und den Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : C; R34

Gesundheitsrisiken : Verursacht Verätzungen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Einatmen** : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken** : KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist)
- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Besondere Behandlung** : Nicht verfügbar.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute müssen geeignete Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Verschütten großer Mengen und Leckage Unverzüglich Sicherheitskräfte kontaktieren.
- Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** : Vermeiden Sie die Verbreitung und Abfließen von verschüttetem Material sowie Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserleitungen.
KLEINE VERSCHÜTTETE MENGE Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Bei Verschütten größerer Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nach Umgang mit der Substanz stets die Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Lagern zwischen 0 und 40°C
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**Name des Inhaltsstoffs****Zu überwachende Grenzwerte**

Phosphorsäure

SUVA (Schweiz, 12/2003).MAK: 1 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: Alle Formen

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

SUVA (Schweiz, 1/2003).Kurzzeitgrenzwerte: 100 mg/m³ 15 Minute(n). Form: einatembarer AnteilMAK: 100 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: einatembarer Anteil**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
- Atemschutz (EN 143, 141)** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

Topmaxx 520

Handschutz (EN 374)	: 1-4 Stunden: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk
Augenschutz (EN 166)	: Schutzbrille. Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz
Körperschutz (EN 467)	: Sicherheitsschürze Geeignetes Schutz-Schuhwerk.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit.
Farbe	: Gelblich. (Hell.)
Geruch	: Geruchlos.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH	: 0 (100%)
Siedepunkt	: 100 °C
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar.
Flammpunkt	: > 100°C
Entflammbarkeit (Feststoff)	: Nicht anwendbar.
Explosionseigenschaften	: Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar.
Oxidationseigenschaften	: Nicht verfügbar.
Dampfdruck	: Nicht anwendbar.
Relative Dichte	: 1.22 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit	: Leicht löslich in kaltem Wasser, heißem Wasser.
Nernstscher Oktanol- /Wasser- Verteilungskoeffizient	: Nicht anwendbar.
Viskosität	: Nicht verfügbar.
Dampfdichte	: Nicht verfügbar.
Verdunstungszahl (Butylacetat = 1)	: Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Stoffe	: Reagiert mit Laugen. Schwach reaktionsfähig bis reaktionsfähig mit organische Stoffe, Metalle. Reagiert nicht mit Säuren. Nicht mit anderen Produkten mischen.

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Verschlucken	: Verursacht Verätzungen.
Hautkontakt	: Wirkt ätzend auf die Haut.
Augenkontakt	: Verätzt die Augen.
Reproduktionstoxizität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig bezüglich umweltgefährlicher Eigenschaften gemäss der EG Direktive 1999/45/EC.

Persistenz und Abbaubarkeit

Topmaxx 520

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, daß das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien. Die primäre biologische Abbaubarkeit, der in diesem Produkt enthaltenen Tenside, entspricht der europäischen Detergenzien Verordnung (EG) Nr. 648/2004. Die Rate des vollständigen aeroben biologischen Abbaus (Mineralisation), gemessen mit Hilfe eines Tests gemäß Anhang 3 der europäischen Detergenzien Verordnung ist 60% oder höher.

13. Hinweise zur Entsorgung

- Hinweise zur Entsorgung** : Abfall muss vorschriftsmäßig entsorgt werden. Produktreste nach Möglichkeit bestimmungsgemäss aufbrauchen. Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.
- Abfall-Klassifizierung** : Nicht anwendbar.
- Abfallschlüsselnummer** : 200129*

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett
ADR/RID-Klasse	UN1805	PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG	8	III	8
ADN-Klasse	UN1805	PHOSPHORIC ACID, LIQUID	8	III	8
IMDG-Klasse	UN1805	PHOSPHORIC ACID, LIQUID	8	III	8

Beachten Sie besondere Packanforderungen beim Lufttransport.

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Ätzend

- Enthält** : Phosphorsäure
- R-Sätze** : R34- Verursacht Verätzungen.
- S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

TA-Luft (Klasse) : Nicht verfügbar.

VOC-Gehalt : VOC (W/W): 5

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Schweiz : R34- Verursacht Verätzungen.
R36- Reizt die Augen.

Historie

Druckdatum : 9 Januar 2006
Ausgabedatum : 9 Januar 2006
Version : 3
Erstellt durch : Ecolab Regulatory Department Europe

Hinweis für den Leser

Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.

Version 3

Seite: 5/5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Einatmen** : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
- Verschlucken** : KEIN Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist)
- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser ausspülen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Besondere Behandlung** : Nicht verfügbar.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute müssen geeignete Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Verschütten großer Mengen und Leckage Unverzüglich Sicherheitskräfte kontaktieren.
- Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** : Vermeiden Sie die Verbreitung und Abfließen von verschüttetem Material sowie Kontakt mit Erde, Wasserstraßen, Abflüssen und Abwasserleitungen.
KLEINE VERSCHÜTTETE MENGE Mit reichlich fließendem Wasser spülen. Bei Verschütten größerer Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nach Umgang mit der Substanz stets die Hände mit Wasser und Seife gründlich waschen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Lagern zwischen -5 und 40°C
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
Natriumhydroxid	SUVA (Schweiz, 1/2003). Kurzezeitgrenzwerte: 2 mg/m ³ 15 Minute(n). Form: einatembarer Anteil
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	MAK: 2 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: einatembarer Anteil SUVA (Schweiz, 1/2003). Kurzezeitgrenzwerte: 100 mg/m ³ 15 Minute(n). Form: einatembarer Anteil MAK: 100 mg/m ³ 8 Stunde(n). Form: einatembarer Anteil

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Atemschutz (EN 143, 141)** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz (EN 374)** : 1-4 Stunden: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk

Topmaxx 421

Augenschutz (EN 166)	: Schutzbrille. Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz
Körperschutz (EN 467)	: Sicherheitsschürze Geeignetes Schutz-Schuhwerk.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand	: Flüssigkeit.
Farbe	: Weiß bis gelb. (Hell.)
Geruch	: Schwacher Geruch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH	: 14 (100%)
Siedepunkt	: Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar.
Flammpunkt	: > 100°C Produkt unterstützt nicht die Verbrennung
Entflammbarkeit (Feststoff)	: Nicht anwendbar.
Explosionseigenschaften	: Nicht anwendbar.
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar.
Oxidationseigenschaften	: Nicht verfügbar.
Dampfdruck	: Nicht anwendbar.
Relative Dichte	: 1.12 g/cm ³ (20 °C)
Löslichkeit	: Leicht löslich in kaltem Wasser, heißem Wasser.
Nernstscher Oktanol- /Wasser- Verteilungskoeffizient	: Nicht anwendbar.
Viskosität	: Nicht verfügbar.
Dampfdichte	: Nicht verfügbar.
Verdunstungszahl (Butylacetat = 1)	: Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Stoffe	: Reagiert heftig mit Säuren. Schwach reaktionsfähig bis reaktionsfähig mit organische Stoffe, Metalle, Laugen. Nicht mit anderen Produkten mischen.

11. Angaben zur Toxikologie

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	: Stark ätzend für die Atemwege.
Verschlucken	: Verursacht schwere Verätzungen.
Hautkontakt	: Wirkt stark ätzend auf die Haut.
Augenkontakt	: Wirkt stark Ätzend auf die Augen.
Reproduktionstoxizität	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig bezüglich umweltgefährlicher Eigenschaften gemäss der EG Direktive 1999/45/EC.

Persistenz und Abbaubarkeit

Topmaxx 421

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, daß das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien. Leicht und schnell abbaubar: Alle im Produkt enthaltenen organischen Stoffe erreichen in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte von > 60% BSB/CSB, bzw. CO₂ Entwicklung bzw. > 70% DOC-Abnahme. Dies entspricht den Grenzwerten für 'leicht abbaubar/readily degradable'(z.B. nach OECD-Methoden 301).

13. Hinweise zur Entsorgung

- Hinweise zur Entsorgung** : Abfall muss vorschriftsmäßig entsorgt werden. Produktreste nach Möglichkeit bestimmungsgemäss aufbrauchen. Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.
- Abfall-Klassifizierung** : Nicht anwendbar.
- Abfallschlüsselnummer** : 200115*

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett
ADR/RID-Klasse	UN1824	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG	8	II	8
ADN-Klasse	UN1824	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	8	II	8
IMDG-Klasse	UN1824	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	8	II	8

Beachten Sie besondere Packanforderungen beim Lufttransport.

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Ätzend

- Enthält** : Natriumhydroxid
- R-Sätze** : R35- Verursacht schwere Verätzungen.
- S-Sätze** : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

TA-Luft (Klasse) : Nicht verfügbar.

VOC-Gehalt : VOC (W/W): 5

16. Sonstige Angaben

- Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Schweiz** : R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R35- Verursacht schwere Verätzungen.
R36- Reizt die Augen.
R41- Gefahr ernster Augenschäden.

Historie

Druckdatum : 18 Oktober 2005

Topmaxx 421

Ausgabedatum : 17 Oktober 2005
Version : 1
Erstellt durch : Ecolab Regulatory Department Europe

Hinweis für den Leser

Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.

Version 1

Seite: 5/5

Betriebsanweisung gemäss § 14 GefStoffV

Erstellt: März 2011 (Grundlage: Sicherheitsdatenblatt)

Soldes 194

Inhaltsstoffe: Didecyl-Methyl-Poly(Oxyethyl)Ammoniumpropionat · Propan-2-Ol

Anwendungsbereich

Desinfektionsmittel für den Lebensmittelbereich

Gefahren für Mensch und Umwelt

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.



Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Lagerung: Gebinde geschlossen halten. Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Atenschutz: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Augenschutz: Schutzbrille tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Körperschutz: Schutzkleidung tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.



Verhalten im Gefahrfall

Nach Verschütten/Auslaufen: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Eindämmen / eindeichen.

Im Brandfall: Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

Verhalten bei Unfällen - Notruf / Erste Hilfe

	CH	D	I	A
Polizei	117	110	112	133
Sanität	144	112	118	144
Feuerwehr	118	112	115	122
Gift-Notruf	145 (+41 44 251 51 51)	+49 761 19240	+39 6 490 663	+43 1 406 43 43



Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Frischluft zuführen.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Beim Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen und 1-2 dl Wasser trinken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein).

Sachgerechte Entsorgung

Produktreste gelten als Sonderabfall und sind mit der Aufschrift „Sonderabfall“ und dem Abfallcode zu kennzeichnen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel: Abfallcode (91/689/EWG) : 20 01 15* Abfallcode (ÖNORM S 2100): 52402 Laugen



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Soldes 194**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 3.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

Soldes 194 (10010194)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Desinfektionsmittel

Hersteller/Lieferant

Halag Chemie AG

Straße/Postfach

Weiernstrasse 30

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

8355 Aadorf

Telefon / Telefax

+41 (0)58 433 68 68 / +41 (0)58 433 68 79

Ansprechpartner

Andreas Fuchs (andreas.fuchs@halagchemie.ch)

Notfallauskunft

Schweizerisches Tox-Zentrum, 24h-Notfallnr. 145, Telefon +41 (0)44 251 51 51

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Reizt die Augen und die Haut.

Einstufung : Xi ; R 36/38

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

DIDECYL-METHYL-POLY(OXYETHYL)AMMONIUMPROPIONAT ; EG-Nr. : Polymer; CAS-Nr. : 94667-33-1

Anteil : 5 - 10 %

Einstufung : N ; R 50 C ; R 34 Xn ; R 22

PROPAN-2-OL ; EG-Nr. : 200-661-7; CAS-Nr. : 67-63-0

Anteil : 1 - 10 %

Einstufung : F ; R 11 Xi ; R 36 R 67

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Inhaltsstoffe nach Detergenzien Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Desinfektionsmittel 5 - < 15 %

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Frischluft zuführen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Umgehend einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Beim Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen und 1-2 dl Wasser trinken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein).

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Geeignete Löschmittel

Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel, Wassernebel, Sprühstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Unter normalen Bedingungen nicht brennbar.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Soldes 194**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 3.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Eindämmen / eindeichen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Stets im Originalgebinde aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Gebinde dicht geschlossen halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von sauren Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse VCI : 12

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

PROPAN-2-OL ; CAS-Nr. : 67-63-0

Spezifizierung : Grenzwert (Kurzzeit) (D)

Wert : 400 ppm / 1000 mg/l

Bemerkungen : 4 x 15 min / MAK

Versionsdatum :

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Wert : 200 ppm / 500 mg/m³

Kategorie : 2(II)

Bemerkungen : Y / MAK

Versionsdatum : 01.06.2008

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (D)

Parameter : Aceton / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende

Wert : 50 mg/l

Versionsdatum : 31.03.2004

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (D)

Parameter : Aceton / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende

Wert : 50 mg/l

Versionsdatum : 31.03.2004

POLYETHYLENGLYKOLE 200 - 400 ; CAS-Nr. : 25322-68-3

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)

Parameter : gemessen als einatembare Fraktion

Wert : 1000 mg/m³

Kategorie : 8(II)

Bemerkungen : Y

Versionsdatum : 01.06.2008

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Wert : nicht relevant

Persönliche Schutzausrüstung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Soldes 194**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 3.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374 (Empfohlen Level 6 entsprechend > 480 min Permeationszeit nach EN 374): Kategorie 3 (EN 374-3), Material: Nitril, Schichtdicke: ≥ 0.38 mm, Permeationszeit: > 480 min, Quellung: beständig, Penetrationslevel: 3 = AQL Wert 0.65 = 100 % dicht. Handschuhempfehlung: z.B. Sol-Vex 37-675 Länge 33 cm oder Sol-Vex 37-185 Länge 45 cm. Diese Angaben basieren auf Herstellerangaben. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhes in der Praxis (wegen der vielen Einflussfaktoren wie z.B. Wärme) deutlich kürzer sein kann, als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit.

Augenschutz

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen: Schürze und Stiefel.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssig.
Farbe : Farblos.
Geruch : Geruchlos.

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	Nicht anwendbar.
Flammpunkt :		Nicht anwendbar.
Dampfdruck :	(50 °C)	Nicht anwendbar.
Dichte :	(20 °C)	0.99 g/cm ³
Lösemitteltrennprüfung :	(20 °C)	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in Wasser :		gut wasserlöslich
pH-Wert :	(20 °C / 5 g/l)	7.9
Viskosität :	(20 °C) ca.	10 mPa.s

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Anorganische und organische Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten. Bei Augenkontakt: Reizung. Bei Einatmen: In hohen Konzentrationen Schleimhautreizung möglich. Nach Verschlucken: Verätzungen an Mund, Rachen, Schleimhaut, Speiseröhre, Magen, Darm.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Das bei der Anwendung entstehende Abwasser kann nach der Abtrennung des Feststoffanteils mit vorheriger Neutralisation in die Abwasserkanalisation geleitet werden. Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist zu beachten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Wert von 6.5 - 9 nicht unter bzw. überschreitet. Denn durch pH-Wert-Verschiebungen können Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleitrichtlinien.

13. Hinweise zur Entsorgung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Soldes 194**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 3.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

Produktreste gelten als Sonderabfall und sind mit der Aufschrift "Sonderabfall" und dem Abfallcode zu kennzeichnen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Stoff / Zubereitung

Abfallschlüssel

Abfallcode (91/689/EWG) : 20 01 15* Abfallcode (ÖNORM S 2100): 52402 Laugen

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

Verpackung

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



Xi ; Reizend

R-Sätze

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : nicht unterstellt

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sicherheitsrelevante Änderungen

08. Hinweise zu den Grenzwerten

R-Sätze der Inhaltsstoffe

11 Leichtentzündlich.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

34 Verursacht Verätzungen.

36 Reizt die Augen.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Soldes 194**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 3.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Betriebsanweisung gemäss § 14 GefStoffV

Erstellt: März 2011 (Grundlage: Sicherheitsdatenblatt)

Halaclean

Inhaltsstoffe: Anionisches Tensid · Nichtionisches Tensid

Anwendungsbereich

Konzentrierter Neutral- Allzweckreiniger / Fettlöser für die allgemeine Reinigung von Hand

Gefahren für Mensch und Umwelt

-

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Lagerung: Gebinde geschlossen halten. Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Atemschutz: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handschutz: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Augenschutz: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Körperschutz: Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

-

Verhalten im Gefahrfall

Nach Verschütten/Auslaufen: Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Eindämmen / eindeichen.

Im Brandfall: Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

Verhalten bei Unfällen - Notruf / Erste Hilfe

	CH	D	I	A
Polizei	117	110	112	133
Sanität	144	112	118	144
Feuerwehr	118	112	115	122
Gift-Notruf	145 (+41 44 251 51 51)	+49 761 19240	+39 6 490 663	+43 1 406 43 43



Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Frischluft zuführen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.).

Nach Verschlucken: Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Beim Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen und 1-2 dl Wasser trinken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein).

Sachgerechte Entsorgung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel: Abfallcode (91/689/EWG) : 20 01 30 Abfallcode (ÖNORM S 2100): 59402
Reinigungsmittelrückstände



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halaclean**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

Halaclean (10010060)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Neutraler Reiniger

Hersteller/Lieferant

Halag Chemie AG

Straße/Postfach

Weiernstrasse 30

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

8355 Aadorf

Telefon / Telefax

+41 (0)58 433 68 68 / +41 (0)58 433 68 79

Ansprechpartner

Andreas Fuchs (andreas.fuchs@halagchemie.ch)

Notfallauskunft

Schweizerisches Tox-Zentrum, 24h-Notfallnr. 145, Telefon +41 (0)44 251 51 51

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

-

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

ANIONISCHES TENSID ; EG-Nr. : Polymer; CAS-Nr. : 68411-30-3

Anteil : 10 - 20 %

Einstufung : Xi ; R 41 Xn ; R 22 Xi ; R 38

NICHTIONISCHES TENSID ; EG-Nr. : Polymer

Anteil : 1 - 10 %

Einstufung : Xi ; R 41 Xn ; R 22

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

Inhaltsstoffe nach Detergenzien Verordnung (EG) Nr. 648/2004

anionische Tenside	5 - < 15	%
nichtionische Tenside	5 - < 15	%
Konservierungsmittel	< 5	%
Duftstoffe	< 5	%

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Frischluft zuführen.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.).

Nach Verschlucken

Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Beim Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen und 1-2 dl Wasser trinken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein).

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Geeignete Löschmittel

Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel, Wassernebel, Sprühstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halaclean**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

Unter normalen Bedingungen nicht brennbar.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Eindämmen / eindeichen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Stets im Originalgebinde aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beachten. Gebinde dicht geschlossen halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse VCI : 12

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Wert : nicht relevant

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Handschutz

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Augenschutz

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Körperschutz

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssig.
Farbe : Farblos.
Geruch : Geruchlos.

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	Nicht anwendbar.
Flammpunkt :		Nicht anwendbar.
Dampfdruck :	(50 °C)	Nicht anwendbar.
Dichte :	(20 °C)	1.03 g/cm ³
Lösemitteltrennprüfung :	(20 °C)	Nicht anwendbar.
Löslichkeit in Wasser :		gut wasserlöslich

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halaclean**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

pH-Wert : (20 °C / 5 g/l) 7.7
Viskosität : (20 °C) ca. 500 mPa.s

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Nach uns vorliegenden Erkenntnissen sind auch bei langandauerndem Kontakt keine Gesundheitsschäden aufgetreten.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologischer Abbau / Elimination

Spezifizierung : Biologische Abbaubarkeit nach OECD
Wert / Dosis : > 90 %
Spezifizierung : Biologische Abbaubarkeit nach OECD (ANIONISCHES TENSID ; CAS-Nr. : 68411-30-3)
Wert / Dosis : > 90 %
Testmethode : OECD 303A
Spezifizierung : Biologische Abbaubarkeit nach OECD (NICHTIONISCHES TENSID)
Wert / Dosis : >= 90 %
Testmethode : OECD 301E

Detergenzienverordnung (EG) Nr. 648/2004, beziehungsweise Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung 814.81 (ChemRRV): Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereitgehalten und nur diesen auf direkte Bitte hin zur Verfügung gestellt.

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Das bei der Anwendung entstehende Abwasser kann nach der Abtrennung des Feststoffanteils ohne vorherige Neutralisation in die Abwasserkanalisation geleitet werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Stoff / Zubereitung

Abfallschlüssel

Abfallcode (91/689/EWG) : 20 01 30 Abfallcode (ÖNORM S 2100): 59402 Reinigungsmittelrückstände

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : -

Verpackung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halaclean**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

101 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : nicht unterstellt

Wassergefährdungsklasse

Klasse : 2 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sicherheitsrelevante Änderungen

08. Hinweise zu den Grenzwerten

R-Sätze der Inhaltsstoffe

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
38 Reizt die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Betriebsanweisung gemäss § 14 GefStoffV

Erstellt: März 2011 (Grundlage: Sicherheitsdatenblatt)

Halades Alco

Inhaltsstoffe: Propan-2-Ol

Anwendungsbereich

Desinfektionsmittel für den Lebensmittelbereich

Gefahren für Mensch und Umwelt

- R10** Entzündlich.
R36 Reizt die Augen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr! Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

- Lagerung:** Gebinde geschlossen halten. Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Atemschutz: Atemschutz tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
Handschutz: Schutzhandschuhe tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
Augenschutz: Schutzbrille tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.
Körperschutz: Schutzkleidung tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.



- S26** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Verhalten im Gefahrfall

- Nach Verschütten/Auslaufen:** Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Eindämmen / eindeichen.
Im Brandfall: Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

Verhalten bei Unfällen - Notruf / Erste Hilfe

	CH	D	I	A
Polizei	117	110	112	133
Sanität	144	112	118	144
Feuerwehr	118	112	115	122
Gift-Notruf	145 (+41 44 251 51 51)	+49 761 19240	+39 6 490 663	+43 1 406 43 43



- Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen: Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmässiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser abwaschen. Betroffenen ruhig halten.
Nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.).
Nach Verschlucken: Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Beim Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen und 1-2 dl Wasser trinken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein).

Sachgerechte Entsorgung

Produktreste gelten als Sonderabfall und sind mit der Aufschrift „Sonderabfall“ und dem Abfallcode zu kennzeichnen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Abfallschlüssel: Abfallcode (91/689/EWG) : 20 01 29* Abfallcode (ÖNORM S 2100): 55362 Alkohole



Halag Chemie AG, Weiernstrasse 30, CH-8355 Aadorf, Tel. +41 (0) 58 433 68 68

Alkalische Produkte

Saure Produkte

Desinfektion

Neutrale Produkte

HALAG 
SWITZERLAND

www.halagchemie.ch

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halades Alco**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Handelsname

Halades Alco (10010065)

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Desinfektionsmittel

Hersteller/Lieferant

Halag Chemie AG

Straße/Postfach

Weiernstrasse 30

Nat.-Kenn./PLZ/Ort

8355 Aadorf

Telefon / Telefax

+41 (0)58 433 68 68 / +41 (0)58 433 68 79

Ansprechpartner

Andreas Fuchs (andreas.fuchs@halagchemie.ch)

Notfallauskunft

Schweizerisches Tox-Zentrum, 24h-Notfallnr. 145, Telefon +41 (0)44 251 51 51

02. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Entzündlich. · Reizt die Augen. · Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Einstufung : R 10 · Xi ; R 36 · R 67

03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe

PROPAN-2-OL ; EG-Nr. : 200-661-7; CAS-Nr. : 67-63-0

Anteil : 60 - 70 %

Einstufung : F ; R 11 Xi ; R 36 R 67

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Person an die frische Luft bringen und warm halten. Betroffenen ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung. Bei Bewußtlosigkeit: Seitenlagerung - Arzt rufen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit Wasser abwaschen. Betroffenen ruhig halten.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.).

Nach Verschlucken

Umgehend einen Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Beim Verschlucken Mund mit viel Wasser ausspülen und 1-2 dl Wasser trinken (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein).

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Geeignete Löschmittel

Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Sprühstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Entzündliche Gase/Dämpfe. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger Frischluftzufuhr verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halades Alco**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsgefahr! Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Eindämmen / eindeichen.

07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Gebinde trocken und dicht geschlossen halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse VCI : 3

08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

PROPAN-2-OL ; CAS-Nr. : 67-63-0

Spezifizierung : Grenzwert (Kurzzeit) (D)
Wert : 400 ppm / 1000 mg/l
Bemerkungen : 4 x 15 min / MAK
Versionsdatum :

Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D)
Wert : 200 ppm / 500 mg/m³
Kategorie : 2(II)
Bemerkungen : Y / MAK
Versionsdatum : 01.06.2008

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (D)
Parameter : Aceton / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 50 mg/l
Versionsdatum : 31.03.2004

Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte (D)
Parameter : Aceton / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende
Wert : 50 mg/l
Versionsdatum : 31.03.2004

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Spezifizierung : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Wert : nicht relevant

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Dämpfe nicht einatmen. Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Schutzhandschuhe PVC oder Nitrilkautschuk. Schutzhandschuhe, z.B. aus Nitrilkautschuk mindestens 0.11 mm dick.

Augenschutz

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halades Alco**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

Schutzbrille verwenden.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen: Schürze und Stiefel.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form : Flüssig.
Farbe : Farblos.
Geruch : Nach Alkohol.

Sicherheitsrelevante Daten

Siedepunkt/-bereich :	(1013 hPa)	ca.	82 °C
Flammpunkt :			23 °C
Zündtemperatur :			425 °C
Untere Explosionsgrenze :			2 % b.v.
Obere Explosionsgrenze :			12 % b.v.
Dampfdruck :	(50 °C)	ca.	140 hPa
Dichte :	(20 °C)		0.85 g/cm ³
Lösemittelrennprüfung :	(20 °C)		Nicht anwendbar.
Löslichkeit in Wasser :			gut wasserlöslich
pH-Wert :	(20 °C / 5 g/l)	ca.	7
Viskosität :	(20 °C)	ca.	5 mPa.s

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Starke Erhitzung. Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe

Salpetersäure und starke Oxidationsmittel (z.B. Wasserstoffperoxid).

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.

11. Toxikologische Angaben

Erfahrungen aus der Praxis

Bei Kontakt mit dem Produkt besteht die Gefahr von Hautresorption sowie der Reizung von Haut und Schleimhäuten. Bei Augenkontakt: Reizung. Bei Einatmen: In hohen Konzentrationen Schleimhautreizung und betäubende Wirkung möglich. Bei längerem Einatmen hoher Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit etc. auftreten.

Weitere Hinweise zur Toxikologie

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Weitere Hinweise zur Ökologie

Allgemeine Hinweise zur Ökologie

Das bei der Anwendung entstehende Abwasser kann nach der Abtrennung des Feststoffanteils ohne vorherige Neutralisation in die Abwasserkanalisation geleitet werden.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktreste gelten als Sonderabfall und sind mit der Aufschrift "Sonderabfall" und dem Abfallcode zu kennzeichnen. Kontaminierte Verpackungen sind restzuentleeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden.

Stoff / Zubereitung

Abfallschlüssel

Abfallcode (91/689/EWG) : 20 01 29* Abfallcode (ÖNORM S 2100): 55362 Alkohole

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klassifizierung

Klasse : 3 Kemlerzahl : 30

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halades Alco**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

UN-Nummer : 1987 Klassifizierungscode : F1
LQ 7 · E 1 · Tunnelbeschränkungscode : D/E

Bezeichnung des Gutes

ALKOHOLE, N.A.G.

Gefahrauslöser

ISOPROPANOL

Verpackung

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : 3

Bemerkungen

Unfallmerkbblätter : C3_F1_A

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

Klassifizierung

IMDG-Code : 3

EmS-Nummer : F-E / S-D

UN-Nummer : 1987

Marine Poll. : -

LQ 5 I · E 1

Bezeichnung des Gutes

ALCOHOLS, N.O.S.

Gefahrauslöser

ISOPROPANOL

Verpackung

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : 3

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

Klassifizierung

Klasse : 3

UN-Nummer : 1987

E 1

Bezeichnung des Gutes

ALCOHOLS, N.O.S.

Gefahrauslöser

ISOPROPANOL

Verpackung

Verpackungsgruppe : III

Gefahrzettel : 3

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts



Xi ; Reizend

R-Sätze

- 10 Entzündlich.
36 Reizt die Augen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
7 Behälter dicht geschlossen halten.
25 Berührung mit den Augen vermeiden.
17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Nationale Vorschriften

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VbF-Klasse : All

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



Handelsname : **Halades Alco**
Überarbeitet am : 29.12.2009 Version : 2.0.0
Druckdatum : 29.12.2010

Wassergefährdungsklasse
Klasse : 1 gemäß VwVwS

16. Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Sicherheitsrelevante Änderungen

07. Zusammenlagerungshinweise · 08. Hinweise zu den Grenzwerten · 14. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE · 14. Klassifizierung (ADR) · 14. Klassifizierung (IMDG) · 14. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR · 14. Klassifizierung (ICAO)

R-Sätze der Inhaltsstoffe

11	Leichtentzündlich.
36	Reizt die Augen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bichsel Joh. AG
Käsereibedarf

Kirchstutz 2/4
Postfach 116
CH - 3506 Grosshöchstetten

U/Zeichen: Rudin Erica

8706 Obermeilen, 5. September 2008

Spezifikation

Produkt Alkohol 70% vol. denaturiert für Desinfektion
Artikel-Nummer 90.357.1818

Hinweis

Darf nur zu Desinfektionszwecken verwendet werden. Enthält kein MEK.

Chemisch- Physikalische Kenndaten

Refraktionsindex	20°C	nD20	1.3580 - 1.3720
Dichte	20°C	g/ml	0.8790 - 0.8930
Titrierbare Gesamtsäure als Milchsäure		% G/G	0.35 - 0.45
Alkohol Alkoholtafeln		% V/V	70.0

Sensorische Merkmale

Farbe (visuell) farblos

Zusammensetzung

Zutaten	Total	99.5
Alkohol	% G/G	62.5
Wasser	% G/G	37

ZS Säuerungsmittel	Total	0.5
E270 Milchsäure	% G/G	0.5

Haltbarkeit / Lagerbedingungen

360 Tage ab Produktionsdatum, in ungeöffneter Originalverpackung, vor direktem Sonnenlicht geschützt, bei Raumtemperatur und trocken gelagert. (18-25°C, relative Luftfeuchtigkeit max. 70%)

Schweizer Getränke AG, 8706 Obermeilen, ohne Unterschrift gültig.


1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** Alkohol 70 Vol.% für Desinfektion
- **Artikelnummer:** 90.357
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Desinfektionsmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
Schweizer Getränke AG
Alte Landstrasse 144
CH- 8706 Obermeilen
- **Auskunftgebender Bereich:** Technical Controlling: Tel. +41-44-924'27'78
- **Notfallauskunft:**
Während den Bürozeiten:
Technical Controlling Tel. +41-44-924'27'78
-
- **Ausserhalb der Bürozeiten (24h):**
Toxikologisches Zentrum Tel. +41-44-251'51'51 oder 145

2 Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64-17-5	Ethanol		F; R 11	50-100%
EINECS: 200-578-6				

- **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Entfällt.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 10 Entzündlich.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

CH

(Fortsetzung auf Seite 2)

Handelsname: Alkohol 70 Vol.% für Desinfektion

(Fortsetzung von Seite 1)

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

64-17-5 Ethanol

MAK	Kurzzeitwert: 1920 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ Langzeitwert: 960 mg/m ³ , 500 ml/m ³
C	

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Nicht erforderlich.
- **Augenschutz:**



Dichtschließende Schutzbrille

9 Physikalisch-chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	Flüssig
Farbe:	Klar
Geruch:	Nach Alkohol

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Alkohol 70 Vol.% für Desinfektion

(Fortsetzung von Seite 2)

· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt. Siedepunkt/Siedebereich: 78°C
· Flammpunkt: 21°C
· Zündtemperatur: 425°C
· Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen: Untere: 3,5 Vol % Obere: 15,0 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C: 59 hPa
· Dichte bei 20°C: 0,89 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar.
· Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel: 66,5 % Wasser: 32,9 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 14.06.2005

überarbeitet am: 14.06.2005

Handelsname: Alkohol 70 Vol.% für Desinfektion

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33
- **UN-Nummer:** 1170
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel:** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1170
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1170
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Richtiger technischer Name:** ETHANOL SOLUTION

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **R-Sätze:**
10 Entzündlich.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7 Behälter dicht geschlossen halten.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 14.06.2005

überarbeitet am: 14.06.2005

Handelsname: Alkohol 70 Vol.% für Desinfektion

(Fortsetzung von Seite 4)

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

· Nationale Vorschriften:

Klasse	Anteil in %
NK	66,5

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· Relevante R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

· Datenblatt ausstellender Bereich: Technical Controlling**· Ansprechpartner:** Hr. Markus Reuthinger

-CH-

Entspricht der EU Verordnung EC 1907/2006 und deren Anpassungen

P3-horolith MSW CH

Code : 111548E

Version : 2

Datum der Überarbeitung : 19 Februar 2008

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : P3-horolith MSW CH

Verwendung des Produkts : Reinigungsmittel

Das Produkt ist für die professionelle Anwendung bestimmt

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller/ : Ecolab GmbH

Händler/ Kriegackerstrasse 91

Importeur CH-4132 Muttenz

Switzerland

Tel +41 (0)61 466 94 66

Fax +41 (0)61 466 94 44

ch-orderdesk@ecolab.com

Notruf: 145

044 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum;

Centre Suisse d'information toxicologique; Centro Svizzero

d'Informazione Tossicologica)

Informationszentrale für : 145

Vergiftungsfälle

044 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum;

Centre Suisse d'information toxicologique; Centro Svizzero

d'Informazione Tossicologica)

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : C; R34

Gesundheitsrisiken : Verursacht Verätzungen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergentienverordnung 648/2004 EG:

<5% nichtionische Tenside

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	EINECS	CAS	%	Einstufung
Phosphorsäure Fettalkoholethoxylate > C15 en =< 5EO	231-633-2 Polymer.	7664-38-2	50 - 100 0.5 - 1.0	C; R34 Xn; R22 Xi; R41
Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze				

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sofort einen Arzt verständigen.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Sofort einen Arzt verständigen.
- Besondere Behandlungen** : Nicht verfügbar.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel - Geeignet** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Löschmittel - Ungeeignet** : Keine bekannt.
- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Carbonoxide
Phosphoroxide
Metalloxide/Oxide
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Kleine freigesetzte Menge** : Mit Wasser verdünnen und aufnehmen falls wasserlöslich oder mit einem inerten, trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben.
- Grosse freigesetzte Menge** : Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Ausgetretenes Material kann mit Natriumkarbonat, Natriumbikarbonat oder Natriumhydroxid neutralisiert werden.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht einnehmen. Von Laugen fernhalten. Nach Umgang stets die Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Von Laugen getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten.
Zwischen den folgenden Temperaturen lagern: 40 und -20°C

Verpackungsmaterialien

Empfohlen : Originalbehälter verwenden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**Name des Inhaltsstoffs**

Phosphorsäure

Arbeitsplatz-Grenzwerte

SUVA (Schweiz, 1/2007).

MAK-wert: 1 mg/m³ 8 Stunde(n).Kurzzeitgrenzwerte: 2 mg/m³ 15 Minute(n).**Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.

Atemschutz (EN 143, 141) : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.

Handschutz (EN 374) : 4 Stunden : Butylkautschuk , Nitrilkautschuk

Augenschutz (EN 166) : Schutzbrille. Schutzbrille, Chemikalienschutzbrille oder Vollgesichtsschutz

Hautschutz (EN 467) : Sicherheitsschürze . Geeignetes Schutz-Schuhwerk.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben****Aussehen**

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.

Farbe : Beige. [Hell]

Geruch : Geruchlos.

Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

pH : 1.65 (100%)

Siedepunkt : Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt : Nicht verfügbar.

Flammpunkt : > 100°C

Entzündbarkeit (Feststoff, Gas) : Nicht anwendbar.

Explosionseigenschaften : Nicht anwendbar.

Explosionsgrenzen : Nicht anwendbar.

Oxidationseigenschaften : Nicht verfügbar.

Dampfdruck : Nicht anwendbar.

Relative Dichte : 1.36 g/cm³ (20 °C)

Löslichkeit : Leicht löslich in kaltes Wasser, heißem Wasser.

Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient : Nicht anwendbar.

Viskosität : Nicht verfügbar.

Dampfdichte : Nicht verfügbar.

Verdunstungsrate (Butylacetat = 1) : Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Stabil unter normalen Bedingungen.
Nicht mit anderen Produkten mischen.

11. Toxikologische Angaben

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Kann Gase, Dämpfe oder Staub abgeben, die stark reizend oder ätzend gegenüber den Atemwege sind.
- Verschlucken** : Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.
- Hautkontakt** : Verursacht Verätzungen.
- Augenkontakt** : Verursacht Verätzungen.
- Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxizität

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig bezüglich umweltgefährlicher Eigenschaften gemäss der EG Direktive 1999/45/EC.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Produkt enthaltenen Tenside sind gemäß den Anforderungen der Detergentienverordnung 648/2004 EG biologisch abbaubar.

13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Vollständig entleerte Verpackungen können über Wertstoffsammelstellen entsorgt werden. Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüsselnummer : 200114

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett
ADR/RID-Klasse	UN1805	PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG	8	III	8
ADN-Klasse	UN1805	PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG	8	III	8
IMDG-Klasse	UN1805	PHOSPHORIC ACID, SOLUTION	8	III	8

Beachten Sie besondere Packanforderungen beim Lufttransport.

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol /
Gefahrensymbole



Ätzend

Enthält

: Phosphorsäure

R-Sätze

: R34- Verursacht Verätzungen.

S-Sätze

: S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

VOC-Gehalt

: Befreit.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Schweiz

: R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34- Verursacht Verätzungen.
R41- Gefahr ernster Augenschäden.

Historie

Druckdatum

: 19 Februar 2008

Datum der Überarbeitung

: 19 Februar 2008

Version

: 2

Erstellt durch

: Ecolab Regulatory Department Europe

Hinweis für den Leser

Die vorgenannten Informationen sind nach unserem besten Wissen korrekt in Bezug auf die zur Herstellung der Produkte im Ursprungsland verwendete Rezeptur. Da sich Daten, Standards und Regularien ändern können und die Nutzungs- und Anwendungsbedingungen außerhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Garantie für die Vollständigkeit oder fortlaufende Richtigkeit der Informationen geben.

P3-horolith MSW CH

Kurzbeschreibung

Flüssiges, schwach schäumendes, saures Reinigungsmittel für die Ernährungsindustrie

Eigenschaften

Konzentrat

Aussehen:	klare, farblose bis blassgelbliche Flüssigkeit *
Löslichkeit:	bei 20 °C in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar
Lagerstabilität:	- 20 °C bis + 40 °C
Dichte:	1.34 – 1.38 g/cm ³ *
P-Gehalt:	16.7 %
CSB:	118 mg O ₂ /g
°SH (1%):	44.4
Flammpunkt:	entfällt

Anwendungslösung

pH-Wert:	1.65 (1 %ig, 20 °C, VE-Wasser)
Spez. Leitfähigkeit:	6.32 mS/cm (1 %ig, 25 °C, VE-Wasser)
Schaumverhalten:	ab 45 °C spritzfähig

* Prüfparameter zur Wareneingangskontrolle

Materialeignung

P3-horolith MSW CH ist unter den nachfolgend angegebenen Einsatzbedingungen geeignet für:

Aluminium, austenitische CrNi Stähle (Qualität mind. 1.4301 = AISE 304), Zinn, Messing und Kupfer sowie die gebräuchlichen Kunststoffe werden von der **P3-horolith MSW CH**-Lösung nicht angegriffen.

“Achtung! Hohe Chloridgehalte in der Anwendungslösung (verursacht z.B. durch die Reinigung von Salzbadgestellen) können Lochfrasskorrosion an Edelstahl verursachen”.

Anwendung

P3-horolith MSW CH wird zur Reinigung von Milchsammelwagen und Käseformen sowie zur Grundreinigung von Rohrleitungen, Butterfertigm, Lagertanks und Transporttanks eingesetzt.

Anwendungshinweise

Milchsammelwagen

Nach Vorspülung mit Wasser sollte, je nach Verschmutzungsgrad, **P3-horolith MSW CH** in einer Konzentration von 0.4 - 1.2 % bei einer Temperatur zwischen 50 °C und 80 °C eingesetzt werden.

Tanks, Rohrleitungen

Nach kurzer Vorspülung mit Wasser können die Tanks mit einer 0.4 - 0.8 %igen Lösung bei einer Temperatur zwischen 50 °C und 80 °C über CIP-System gereinigt werden. Die Reinigungszeit sollte pro Tank zwischen 7 und 15 Minuten liegen.

Käseformen

Nach kurzer Vorspülung der Käseformen mit Wasser erfolgt die Reinigung in Turbo-, Flut-, Tauch- oder Spritzanlagen. Die Konzentration sollte nach Stärke der Verschmutzung 0.8 - 1.2 % betragen, bei einer Temperatur von 50 - 70 °C. Im Tauchbad sollten die Formen 10 - 20 Minuten eingelegt werden.

Zum Entfernen der gelösten Schmutzreste und des anhaftenden Reinigungsmittels muss mit Frischwasser nachgespült werden.

Überwachung

Titrationbestimmung:

Konz.-bestimmung

Titration

Vorlage: 50 ml Anwendungslösung

Titrierlösung: 1.0 n Natronlauge (NaOH)

Indikator: Phenolphthalein

Titrierfaktor: 0.19

Verbrauch in ml x 0.19 = % **P3-horolith MSW CH**

Leitfähigkeitmessung

Spezifische Leitfähigkeit (siehe Anhang)

P3-System

Für die Dosierung von **P3-horolith MSW CH** empfehlen wir den Einsatz von P3-Elados-EMP-Membranpumpen. Die Konzentration kann mittels wartungsfreier induktiver Leitfähigkeitmessgeräte **P3-LMIT-08** kontinuierlich überwacht werden.

Sicherheit

P3-horolith MSW CH ist als „ätzend“ gekennzeichnet (Symbol: C), es enthält Phosphorsäure

Hinweise zur Entsorgung

- Chemikalienhaltige Abwässer dürfen nur unter Beachtung der lokalen Abwasservorschriften entsorgt werden.
- Chemikalienhaltige Abwässer nur über ein Neutralisations- und Ausgleichsbecken in die biologische Klärstufe einleiten.
- Beim Einleiten von chemikalienhaltigen Abwässern Bakterientoxizität beachten. Das gilt insbesondere für biozidhaltige Abwässer und für anaerobe Kläranlagen.
- Im Zweifelsfalle fragen Sie bitte unseren technischen Berater.

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem DIN-Sicherheitsdatenblatt. Zur Schulung Ihrer Mitarbeiter hinsichtlich des sicheren Umgangs mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln empfehlen wir Ihnen unser Sicherheitskonzept "P3-Immer auf Nr. Sicher". Falls Sie diesbezügliche Fragen haben, wenden Sie sich an den für Sie zuständigen Verkaufsleiter oder Fachberater.

P3-horolith MSW CH ist ausschliesslich für den gewerblich-industriellen Bereich bestimmt. Die Angaben dieses Merkblattes stützen sich auf den derzeitigen Stand unserer Kenntnisse, Erfahrungen und gesetzlichen Auflagen. Sie beschreiben den Einsatz unserer Produkte unter üblichen Betriebsverhältnissen und deren ordnungsgemässe Lagerung. Sie sind keine rechtlich verbindlichen Zusicherungen bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck. Wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verwendung unserer Produkte befreien sie den Verwender nicht vor eigenen Prüfungen, entsprechenden Vorsichts- und allgemeinen Sicherheitsmassnahmen. Unsere Garantie gewährleistet die Qualität, jedoch keine Erfolgsgarantie, da die Anwendung von vielen Faktoren abhängig ist. Für nicht sachgemässe Anwendung und daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. (06.05.2009)

Ecolab Deutschland GmbH
Reisholzer Werftstrasse 38 - 42
40554 Düsseldorf
Deutschland

Ecolab (Schweiz) GmbH
Kriegackerstrasse 91
4132 Muttenz
Schweiz

Ecolab GmbH
Erdbergstrasse 29
1030 Wien
Österreich

ECOLAB®
www.ecolab.com

P3-horolith MSW CH

Spezifische Leitfähigkeit 20 °C (0 °d)

Temperaturkoeffizient: α : 0.7 %/°C

Leitfähigkeit [mS/cm]

